



Umfrage zu Auswirkungen des Brexits

Allgemeine Informationen zu Ihrem Unternehmen

1. Sitz

2. Jahresumsatz

3. Anzahl Mitarbeiter

1-100 101-250 251-500 >500

4. Branche

Automobil und Mobilität	Immobilienwirtschaft	Pharma und Biotechnologie
Chemieindustrie	Logistik	Schifffahrt
Energie	Maschinen- und Anlagenbau	Textil- und Bekleidungsindustrie
Finanzdienstleistungen	Nahrungsmittel, Handel und	Versicherungswirtschaft
Gesundheitswesen und Medizintechnik	Konsumgüter	Sonstige

5. Haben Sie eine Konzerngesellschaft oder Zweigniederlassung im Vereinigten Königreich?

Muttergesellschaft	Tochtergesellschaft	Schwestergesellschaft
Zweigniederlassung	Keine	

6. Welcher Natur ist die geschäftliche Beziehung zwischen Ihrem Unternehmen und dem Vereinigten Königreich?

Export	Import	Sonstige Lieferbeziehung
Filiale/Zweigstelle	Produktionsstätte	Finanzierung

7. Wie bereitet sich Ihr Unternehmen organisatorisch auf den Brexit vor?

Errichtung einer zentralen Brexit Arbeitsgruppe (Brexit-Themen werden zentral gebündelt)
Punktueller Analyse der Brexit Implikationen
Externe Beratung Gar nicht

8. Halten Sie Ihr Unternehmen auch im Falle eines harten Brexits gut gewappnet für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU?

Gar nicht Eher gut gewappnet Eher nicht Gut gewappnet

Generelle Auswirkungen des Brexits

9. Welche Chancen sehen Sie für den Standort Deutschland?

Stärkung des Finanzplatzes Deutschland
Verlagerung bestehender Unternehmen/Unternehmensteile nach Deutschland
Steigende Attraktivität für ausländische Direktinvestitionen, Start-ups und Hightech-Unternehmen als europäischer Hub
Stärkung des Forschungs- und Entwicklungsstandortes Deutschland durch Verlagerungen
Steigende Attraktivität für hochqualifizierte ausländische Talente

10. Welche Stadt wird am meisten vom Brexit profitieren?

London	Paris	Frankfurt	Berlin
Madrid	Dublin	Mailand	Amsterdam
Brüssel			

11. Welche Konsequenzen erwarten Sie während der Verhandlungsphase?

- Investitionszurückhaltung deutscher Unternehmen im Vereinigten Königreich
- Nachlassender Handel zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich
- Rückgang des deutschen Konsumentenvertrauens

12. Welche wirtschaftlichen Entwicklungen werden im Falle eines Brexit eintreten?

- Zunehmende Verunsicherung bis zur Neuregelung der ökonomisch-politischen Rahmenbedingungen
- Steigende Kapitalmarkt-/Wechselkursvolatilität
- Schwächung des europäischen Wirtschaftsraums in seiner Gesamtheit
- Umlenkung ausländischer Direktinvestitionen vom Vereinigten Königreich nach Kontinentaleuropa
- Stärkung des Finanzplatzes Deutschland

Auswirkungen des Brexits auf Ihr Unternehmen

13. Welche Auswirkungen haben Sie bereits seit dem Brexit-Referendum auf Ihr Geschäft bemerkt?

- Einschränkungen bei der Personalverfügbarkeit für das Vereinigte Königreich
- Umsatzrückgang
- Veränderung der operativen Gewinnmargen
- Veränderung der Beschaffungskosten

14. In welchem Bereich sehen Sie die größten Schwierigkeiten für Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartnern im Vereinigten Königreich?

- Auswirkungen von Zöllen
- Produktzulassungen
- Mitarbeiterfreizügigkeit
- Währungsschwankungen
- Einfuhr von Produkten / Erbringung von Dienstleistungen
- Import von Produkten oder Bezug von Dienstleistungen
- Sonstiges: _____

15. Welche Auswirkungen erwarten Sie bei Einfuhr/Ausfuhr von Waren/Dienstleistungen, wenn diese nach einem Brexit der Zollabfertigung unterliegen?

- Es wird vielleicht etwas komplizierter, bleibt im Ergebnis aber alles beim alten
- Ich erwarte nur geringe Auswirkungen auf die Geschäfte
- Ich erwarte größere Auswirkungen auf die Geschäfte
- Ich erwarte ganz erhebliche Auswirkungen auf die Geschäfte

16. Haben Sie geprüft, für welche Produkte/Dienstleistungen die derzeitigen Produktzulassungen, Zertifizierungen etc. nach einem Brexit möglicherweise nicht mehr für einen Export in das Vereinigte Königreich ausreichen?

- Ja, umfassend
- Ja, für einige ausgewählte Bereiche
- Nein

17. Sind bei Ihnen Arbeitnehmer vom Brexit betroffen?

- Ja, wir beschäftigen britische Arbeitnehmer in Deutschland
- Ja, wir beschäftigen deutsche Arbeitnehmer im Vereinigten Königreich
- Es laufen bereits Gespräche mit den Arbeitnehmern
- Nein

18. Haben Sie einen Betriebsrat, der vom Brexit betroffen sein könnte (europäischer Betriebsrat)?

- Ja
- Nein

19. Haben Sie bereits die Vertragsbeziehungen Ihres Unternehmens mit Geschäftspartnern im Vereinigten Königreich identifiziert?

- Ja, umfassend
- Ja, einige ausgewählte Fragestellungen
- Ja, wir haben bereits Verträge anders abgefasst
- Nein

20. Planen Sie Restrukturierungen innerhalb Ihres Konzerns mit Blick auf den Brexit?

- Ja, wir werden den Sitz unserer Niederlassung im Vereinigten Königreich in ein anderes Land verlegen
- Ja, wir werden unsere Niederlassung im Vereinigten Königreich schließen
- Ja, wir denken über einen Statuswechsel unserer Limited in Deutschland nach
- Ist für uns nicht relevant

21. Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Brexit auf Ihr Unternehmen auswirken? Bitte nennen Sie nur die vier wichtigsten Aspekte.

- | | |
|--|---|
| Höhere Komplexität und Kosten durch unterschiedliche Regelungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU | Eingeschränkte Mobilität unserer Mitarbeiter |
| Mehrarbeit im Steuerrecht (Entsendung von Mitarbeitern, Verrechnungspreise, Zollabgaben) | Finanzierungen würden durch den Ausschluss des Finanzzentrums London aus der EU erschwert |
| Überprüfung der Lieferketten und gegebenenfalls Neuordnung | Probleme beim Datenaustausch zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich |
| Reduzierte Exportmöglichkeiten durch zukünftige Zollschränken | Weniger Wettbewerb auf dem europäischen Markt |
| Kooperationen und Fusionen mit britischen Unternehmen würden erschwert | M&A Chancen im Vereinigten Königreich |
| | Outsourcing in das Vereinigte Königreich wegen guter Wechselkurse |
| | Immobilieninvestments im Vereinigten Königreich |

22. Welche weiteren Maßnahmen wird Ihr Unternehmen ergreifen, um sich auf den Brexit vorzubereiten?

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Reduzierung von Kosten | Einholung von Rechtsrat |
| Prozessoptimierung | Anhebung der Preise |
| Verbesserung der betrieblichen Effizienz, Akquise | Überprüfung der Währungsstrategie |
| Analyse der Lieferantenkette | Erschließung neuer Vertriebsgebiete |
| Gründung einer britischen Firma | |
-

23. Ihre Kommentare/Anregungen

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum **13. August 2018** per E-Mail: brexit@luther-lawfirm.com oder per Telefax: +44 20 7002 5345.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH berät in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Zu den Mandanten zählen mittelständische und große Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Luther Corporate Services: Delhi-Gurugram, Kuala Lumpur, Shanghai, Singapur, Yangon

Ihren Ansprechpartner finden Sie auf www.luther-lawfirm.com.

Auf den Punkt. Luther.

